Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 62 (1944)

Heft: 72

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 25. März
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 25 mars
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 72

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 72

Konkurse und Nachlassverträge

Die Konkursämter und Nachlassbehörden werden eingeladen, diejenigen Veröffentlichungen, welche für das Schweizerische Handelsamtsblatt vom 8. April bestimmt sind, bis **spätestens Donnerstag den 6. April 1944, mittags,** einzusenden.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Faillites et concordats

Les offices de faillites et les autorités chargées de statuer en matière de concordats sont invités à nous faire parvenir les publications prévues pour la Feuille officielle suisse du commerce du 8 avril **jusqu'au 6 avril 1944 à midi au plus tard.**

L'administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 106621—106642.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 43 des EVD betreffend Preisausgleichskasse für Stärkesirup. Ordonnance n° 43 du DEP concernant la caisse de compensation des prix du sirop de glucose.

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des KIAA betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, usw. (Quotenfestsetzung für den Monat April 1944). Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, etc. (quotes-parts de rationnement pour le mois d'avril 1944). Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, ecc. (fissazione delle aliquote per il mese di aprile 1944).

Schweizerisch-deutsche Wirtschaftsverhandlungen. Négociations économiques germano-suisses. Negoziazioni economiche fra la Svizzera e la Germania.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens **Mittwoch, morgens um 8 Uhr,** bezw. am **Freitag um 12 Uhr,** beim Schweiz. Handelsamtsblatt, **Effingerstr. 3, Bern,** eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, **Effingerstrasse 3, à Berne,** au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (304²)

Gemeinschuldnerin: Müller & Co., Maschinenfabrik, mit Sitz in Wallisellen, Neue Winterthurer Strasse 120.
Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1944.
Erste Gläubigerversammlung: Montag den 3. April 1944, nachmittags 14 Uhr, im Hotel Linde in Wallisellen.
Eingabefrist: bis 25. April 1944.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (299)

Gemeinschuldner: Eisenhart H., Chemiserie, Kapellplatz 12, Luzern.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Wechselbetreibung: 15. März 1944.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 14. April 1944.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (298)

Ueber die Genossenschaft Grünhang, An- und Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 70, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. März 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 20. März 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. April 1944 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (305)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la succession répudiée de Monnard James-Henri, q. v. associé de la société en nom collectif Monnard frères, domicilié Rue de l'Industrie 13 à Genève, par ordonnance rendue le 8 mars 1944 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 23 mars 1944 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 4 avril 1944 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire de frais en 250 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(LP. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (306)

Faillie: Succession répudiée de Cevey Jean-Charles, q. v. industriel, exploitant le laboratoire Chac, domicilié Rue François-Jacquier 12, à Chêne-Bourg.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (307)

Failli: Gros Paul, camionneur, Rue des Gares 10, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Est également déposé dans cette faillite l'inventaire contenant les revendications et la liste des objets de stricte nécessité. Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos* (300)

Einmalige konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung
(Artikel 26 der VO. des BR. vom 24. Januar 1941)

Gemeinschuldner: Jenny Fritz, mechanische Schlosserei und Installationsgeschäft, Davos-Platz.

Steigerungstag: Mittwoch den 26. April 1944, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, Davos Platz.

Steigerungsobjekt: Parzelle Nr. 368, 651 m² Boden mit daraufstehendem Wohnhaus mit Werkstatt. Assekuranz-Nr. 447; Magazin und Garagebau, Assekuranz-Nr. 447 a/b; im Schätzungswerte von Fr. 73 700. Zugehör: die maschinelle Einrichtung, Werkzeuge, Bureau- und Werkstattmobiliar laut Verzeichnis, im Schätzungswert von Fr. 4000; Gesamtschätzungswert Fr. 77 700.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 13. April 1944 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Davos, den 23. März 1944. Konkursamt Davos:
J. Jost

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Schwyz *Konkurskreis Höfe* (301)

Schuldner: Blattmann Josef, Holzbildhauer, Wollerau.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Höfe: 21. März 1944.
Dauer der Stundung: 2 Monate.
Sachwalter: Jurt Alois, Betreibungsbeamter, in Lachen.
Eingabefrist: 13. April 1944.
Gläubigerversammlung: Montag den 1. Mai 1944, nachmittags 14 Uhr, in der «Weinburg», in Wollerau.
Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Betreibungsamtes Lachen.

Kt. Aargau *Konkurskreis Muri* (302)

Schuldner: Rohr Ernst, Landwirt und Torfproduzent, in Waldhäusern.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Muri: 18. März 1944
Sachwalter: Max Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).
Eingabefrist: bis und mit 14. April 1944. Schriftliche Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter
Gläubigerversammlung: Donnerstag den 11. Mai 1944, 13 Uhr 30, im Gerichtssaal, in Muri.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (308)

Par jugement du 22 mars 1944, le Tribunal de première instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 8 décembre 1943 à la société en nom collectif Chalut et fils, A., entreprise de ferblanterie plomberie, Grand'Rue 15, à Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le jeudi 11 mai 1944, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis:
M. Greder.

Notstundung — Sursis extraordinaire
(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (303)

Octroi d'un sursis extraordinaire

Par jugement du 7 mars 1944, le Tribunal a accordé le bénéfice du sursis extraordinaire d'une année à la société Cyclauto SA., Chemin Chauvet 14, à Genève.

Mr Greder, préposé à l'Office des faillites de Genève, a été nommé commissaire au dit sursis.

Tribunal de première instance de Genève:
J. Gavard, cis-greffier.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (309)

Die Firma Monakos Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (Geschäftsdomizil Keltenstrasse 6, Bümpliz), hat ein Nachlass-Stundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der statutarischen Organe und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Dienstag den 11. April 1944, um 8 Uhr 30, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlass-Stundung bis zum 10. April 1944 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern einreichen.

Bern, den 23. März 1944.

Der ausserordentliche Nachlassrichter: P. Zürcher.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. März 1944. Spezereien.

Josef Steiner, in Wolhusen, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 448). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Artikel 68 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gestrichen.

20. März 1944. Schreinerei usw.

Meier & Cie. Aktiengesellschaft, in Sursee, Schreinerei-, Möbel- und Aussteuergeschäft (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1935, Seite 2706). An Stelle des verstorbenen Adolf Meier sen., dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt Adolf Meier-Bitzi (bisher Aktuar) und als Aktuar und kaufmännischer Leiter Hans Kilchmann-Meier, von Ettiswil, in Sursee. Die Verwaltungsräte zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

21. März 1944. Spezereien, Eisenwaren usw.

Karl Rösli, Negt., in Pfaffnau, Spezereihandlung, Eisenwaren usw. (SHAB. Nr. 13 vom 12. Januar 1921, Seite 98). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma « Vinzenz Rösli », in Pfaffnau, übernommen.

21. März 1944. Kolonialwaren, Eisenwaren usw.

Vinzenz Rösli, in Pfaffnau. Inhaber der Firma ist Vinzenz Rösli, von und in Pfaffnau, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Karl Rösli, Negt. », in Pfaffnau, auf den 16. September 1940, übernommen hat. Kolonial- und Eisenwaren, Haushaltungsartikel, Wolle, Mercerie und Tuchwaren.

21. März 1944. Spielkarten.

Paul Korner, in Luzern. Inhaber der Firma ist Paul Korner, von Willisau-Land, in Luzern. Handel mit Spielkarten. Wesemlinstrasse 30.

21. März 1944. Bilderrahmen usw.

A. Koch & Cie., in Luzern. Unter dieser Firma sind Alois Koch, von Ufhusen, in Rönnimoos, Gemeinde Littau, und Joseph Würsdörfer, von Basel, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 21. März 1944 begonnen hat. Fabrikation und Vertrieb von Bilderrahmen, Bilderleisten und Bildern. Baselstrasse 93.

21. März 1944. Weine, Musikverlag.

Heinrich Mäder, in Hochdorf, Vertretung in Weinen und Musikverlag (SHAB. Nr. 90 vom 21. April 1942, Seite 911). Die Firma wird infolge Nichtvorliegens der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

21. März 1944. Brennmaterialien usw.

Josef Winkler, in Luzern, Kohlenimport; Heizöle und Brennmaterialien (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1910). Die Firma ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « Jos. Winkler & Cie. », in Luzern.

21. März 1944. Brennmaterialien usw.

Jos. Winkler & Cie., in Luzern. Unter dieser Firma sind Josef Winkler und Sohn Walter Winkler, beide von Hitzkirch und wohnhaft in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1944 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Josef Winkler », in Luzern, übernommen hat. Josef Winkler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Walter Winkler ist Kommanditär mit dem Barbetrage von Fr. 7000. Kohlenimport; Heizöle und Brennmaterialien. Alpenquai/Tribschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

20. März 1944. Spezereihandlung.

Albin Zeugin-Saladin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albin Zeugin-Saladin, von Duggingen, in Basel. Spezereihandlung. Bläsiring 19.

20. März 1944.

C. Johler « Joba » Nährmittel, in Basel (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1941, Seite 1800). Ueber diese Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 2. März 1944 der Konkurs erkannt worden.

20. März 1944.

R. Majer, Bärenreiter-Verlag, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Ruth Majer, von und in Basel. Musikalien- und Buchverlag und Sortiment. Stapfelberg 6.

20. März 1944. Vertretungen.

A. Schweighauser, in Basel (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1942, Seite 635), Vertretungen aller Art. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

20. März 1944. Tee.

Timbo Mate G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1943, Seite 314/5), Handel mit « Mate »-Tee usw. Albert Kuttler-Meyer hat seinen Stammanteil von Fr. 10 000 auf Margot Cahen-Lieberles, von und in Basel, übertragen. Die Gesellschafterversammlung vom 16. März 1944 hat hiezu ihre Zustimmung erteilt. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

21. März 1944. Elektrische Installationen usw.

Schachenmann & Co., in Basel (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1924, Seite 1844), elektrische Installationen usw. Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf Grund der Bilanz per 1. Januar 1944 über an die « Schachenmann & Co. A.G. », in Basel.

21. März 1944. Elektrische Installationen usw.

Schachenmann & Co. A.G., in Basel. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 14. März 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet zur Ausführung von elektrischen Installationen, insbesondere zur Uebernahme und Fortführung des Betriebes der Kommanditgesellschaft « Schachenmann & Co. », in Basel. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft « Schachenmann & Co. » auf Grund der Uebernahmebilanz auf 1. Januar 1944, wonach die Aktiven Fr. 485 837.28 und die Passiven Fr. 428 163.75 betragen. Für den Uebernahmepreis von Fr. 57 673.53 erhalten zwei Gesellschafter zusammen 55 voll liberierte Aktien, sowie eine Gutschrift von Fr. 2673.53. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Hans Schachenmann-Rubli, von Schaff-

hausen, als Präsident, und Carl Heck-Vidale, von Basel, beide in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Zu Prokuristen wurden ernannt: Hans Müller-Ammann, von und in Basel, und Paul Frey-Brüderlin, von Reigoldswil, in Muttenz. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Turnerstrasse 32/34.

21. März 1944. Malereigeschäft.

Carl Meier & Söhne, in Basel (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1942, Seite 246), Malereigeschäft usw. Aus der Kollektivgesellschaft sind die Gesellschafter Rudolf und Jakob Meier ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Firma wird abgeändert in **Carl Meier & Sohn.** Der Gesellschafter Carl Meier-Sütterlin führt nun Einzelunterschrift.

21. März 1944.

Stiftung zur Förderung des Bau's billiger Wohnungen, in Basel (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1938, Seite 477). Aus der Stiftungskommission ist Dr. Hartmann Koechlin-Ryhiner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Dr. Andreas Christ-Iselin, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

21. März 1944.

Surinam-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1938, Seite 456). Aus der Stiftungskommission ist der Schreiber Dr. Hartmann Koechlin-Ryhiner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Schreiber gewählt Dr. Andreas Christ-Iselin, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

22. März 1944. Malergeschäft.

Rudolf Böhme, in Basel. Inhaber der Einzelfirma ist Rudolf Böhme-Lardé, von und in Basel. Malergeschäft. Dufourstrasse 50.

22. März 1944.

Fürsorgestiftung der Firma Rudolf Böhme, Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. März 1944 eine Stiftung zur Unterstützung von Angestellten und Arbeitern der Stifterin, um die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit und Invalidität abzuwenden oder zu mildern. Dem aus einem Mitglied bestehenden Stiftungsrat gehört an Rudolf Böhme-Lardé, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Dufourstrasse 50.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

16. März 1944.

Jakob Meyer-Stiftung, in Liestal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Februar 1944 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt, die Angestellten und Arbeiter der «Brauerei Ziegelhof A.G.», in Liestal, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je kollektiv zu zweien. Es sind dies: Jakob Meyer, von Itingen, Präsident; Ernst Günthardt, von Adliswil, Sekretär, und Fritz Degen, von Liedertswil, alle wohnhaft in Liestal. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma «Brauerei Ziegelhof A.G.».

Appenzell IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

22. März 1944.

Bauern-Verband Appenzell, in Gonten, Verein (SHAB. Nr. 79 vom 8. April 1942, Seite 799). An Stelle des verstorbenen Präsidenten Franz Mauser, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Präsidenten gewählt Josef Anton Fritsche, von Appenzell, am Hirschberg bei Appenzell (Bezirk Rüte). Der Präsident führt gemeinsam mit dem Aktuar die Unterschrift. Der Sitz des Vereins wird statutengemäss an den Wohnort des neuen Präsidenten verlegt und befindet sich somit nunmehr am Hirschberg bei Appenzell, Bezirk Rüte.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

13. März 1944.

Wohnbau-Genossenschaft Horn, in Horn. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. November/21. Dezember 1943 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen durch: a) Erstellung möglichst geschlossener Siedlungen; b) Bau von soliden, hygienisch guten und zweckmässigen Häusern und deren Vermietung zu angemessenen Mietpreisen; c) Verkauf von Häusern an Mitglieder; d) Bekämpfung ungesunder Bodenspekulation; e) Wahrung der Mieterinteressen; f) Zukauf bestehender Häuser und von Liegenschaften; g) Vermietung von Wohnungen an Nichtmitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Ostschweizerischen Tagblatt», in der «Thurgauer Arbeiterzeitung» und in der «Rorschacher Zeitung» sowie, in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Handzettel oder eingeschriebenen Brief. Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus Robert Lehmann, von Arni (Bern), in Horn, Präsident; Albert Etter, von Birwinken, in Horn, Vizepräsident und Kassier, und Ernst Lanz, von Roggwil (Bern), in Rorschach, Aktuar. Die Genossenschaft wird vertreten durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit dem Aktuar: Geschäftsdomizil: Grünaustrasse 309, beim Präsidenten.

Genf — Genève — Ginevra

17 mars 1944. Pierres fines industrielles.

Hartmann et Uhlmann, à Genève, fabrique de pierres fines industrielles, société en nom collectif (FOSC. du 12 septembre 1941, page 1791). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la société en commandite «Hartmann, Uhlmann & Cie», à Genève, ci-après inscrite.

17 mars 1944. Pierres fines industrielles.

Hartmann, Uhlmann & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1er février 1944. Elle a pour associés indéfiniment responsables: Hans Hartmann, de Nidau (Berne), à Genève, et Alfred Uhlmann, de et à Genève, séparé de biens de Jeanne-Lucie, née Pictet, et pour associé commanditaire Lucien Cottet, de et à Genève, avec une commandite de 10 000 fr. La société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Hartmann et Uhlmann», à Genève, radiée. Fabrique de pierres fines industrielles, Quai du Seujet 28.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 106621. Hinterlegungsdatum: 20. November 1943, 15 Uhr.
A. Friedr. Flender & Co., Bocholt in Westfalen (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Drehzahländerer, Getriebe, Zahnräder-Getriebe, Getriebeteile, Transmissionen und deren Kupplungen, Maschinen, Maschinenteile, Werkzeugmaschinen, selbsttätige Werkzeugmaschinen, Antriebsteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Lager, Riemen- und Seilspannrollen, Riemenscheiben, Seilscheiben, Schwungräder.

VARIATOR

Nr. 106622. Hinterlegungsdatum: 20. November 1943, 15 Uhr.
A. Friedr. Flender & Co., Bocholt in Westfalen (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Drehzahländerer, Getriebe, Zahnräder-Getriebe, Getriebeteile, Transmissionen und deren Kupplungen, Maschinen, Maschinenteile, Werkzeugmaschinen, selbsttätige Werkzeugmaschinen, Antriebsteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Lager, Riemen- und Seilspannrollen, Riemenscheiben, Seilscheiben, Schwungräder.

FLENDER-VARIATOR

N° 106623. Date de dépôt: 26 novembre 1943, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **55849.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 novembre 1943.)

Articles de toilette.

N° 106624. Date de dépôt: 26 novembre 1943, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **55850.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 novembre 1943.)

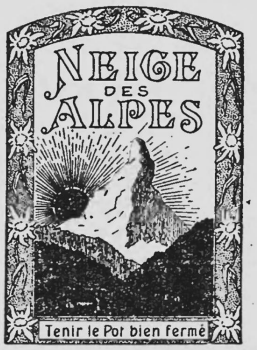
Articles de toilette.

N° 106625. Date de dépôt: 26 novembre 1943, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **55851.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 novembre 1943.)

Articles de toilette.

N° 106626. Date de dépôt: 26 novembre 1943, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **55980.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 novembre 1943.)

Articles de toilette.



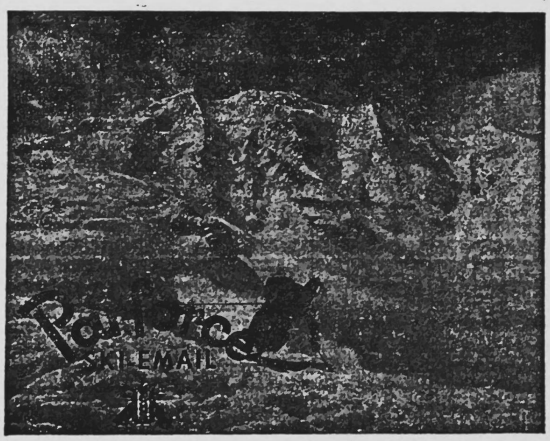
N° 106627. Date de dépôt: 21 janvier 1944, 18 h.
The Monotype Corporation Limited, Queens House 55—56, Lincolns Inn Fields, **Londres WC 2** (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° **55768.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 janvier 1944.)

Claviers, machines à fondre les caractères, machines à fondre les espaces, filets et réglets, moteurs électriques, poulies, contre-arbres, outillages de perçage faisant partie de perceuses mécaniques, parties de machines à fondre à « low quod », porte-caractères, porte-matrices, supports de matrices, dispositif de changement de vitesse, moules à caractères, moules à lingots, moules à espaces et à réglets, machines à nettoyer par le vide, thermomètres, gabarits pour caractères et des appareils indicateurs de justification, réservoirs, moules à caractères ne faisant pas partie de machines, moules à espaces et à réglets ne faisant pas partie de machines; galées d'imprimeurs, moules à lingots ne faisant pas partie de machines, matrices à caractères, caractères en métal, coins en métal, brûleurs (becs) à gaz, brûleurs (becs) à huile, appareillage de chauffage électrique, outils, graisseurs, machines à écrire les chèques, papiers (excepté les papiers tenture), huiles et lubrifiants.

MONOTYPE

Nr. 106628. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1944, 20 Uhr.
Robert Fuchs & Cie., Central-Drogerie, Kasernenplatz 4, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Skilacke, Skiwachse.



Nr. 106629. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1944, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte, Pflaster, Verbandstoffe.

FENOCYCLIN

Nr. 106630. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1944, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen.

PRIVAZOL

Nr. 106631. Hinterlegungsdatum: 18. Februar 1944, 17 Uhr.
Dr. Maurice Antonioli, Rennweg 46, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

PURSANA

Nr. 106632. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1944, 7 Uhr.
Balthasar & Co., Hochdorf (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Eau de Cologne, Fichtennadelbalsam, Nagellack und Zahnpasta.

Chrysis

Nr. 106633. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1944, 17¼ Uhr.
Blattmann & Co., « Zum Grünenberg », **Wädenswil** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **56106.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Februar 1944 an.)

Chemisch-pharmazeutische Präparate und Nährmittel.

TURICIN

Nr. 106634. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1944, 17¼ Uhr.
Blattmann & Co., « Zum Grünenberg », **Wädenswil** (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **56107.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Februar 1944 an.)

Nährmittel.

TURICOL

Nr. 106635. Hinterlegungsdatum: 1. März 1944, 7 Uhr.
Dr. Edwin Schoop, Kaiserstrasse 483, **Rheinfelden** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, pharmazeutische Präparate, kosmetische Präparate, diätetische Nährmittel, Futtermittel, Futterzusätze, Tierarzneimittel, Lebensmittel, vitaminhaltige, hormonhaltige Präparate, Kindernährmittel, Kindernahrungsmittel, Stärkungsmittel.

EFFECTIN

Nr. 106636. Hinterlegungsdatum: 2. März 1944, 18¼ Uhr.
Filanosa AG., Hauptgasse 54, **Solothurn** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Erzeugnisse des Buchbindergewerbes.

N° 106637. Date de dépôt: 4 mars 1944, 7 h.
Jean Montandon, Chemin de Villard 21, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique.

Toutes créations de céramique.

Nr. 106638. Hinterlegungsdatum: 3. März 1944, 18 Uhr.
Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptthal (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pflanzenextrakt.

Nr. 106639. Hinterlegungsdatum: 3. März 1944, 18 Uhr.
Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptthal (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pflanzenextrakt.

Nr. 106640. Hinterlegungsdatum: 3. März 1944, 18¼ Uhr.
Hector Egger AG., Langenthal (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wohnbaracken und Harasse.

HERAG

Nr. 106641. Hinterlegungsdatum: 10. März 1944, 18¼ Uhr.
West Electric Hair Curler Co. (of England) Limited, London (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **56376.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. März 1944 an.)

Haarweller aus gewöhnlichem Metall.

Nr. 106642. Hinterlegungsdatum: 11. März 1944, 13 Uhr.
M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Tramstrasse 8, **Zürich-Oerlikon** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **54839.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. September 1943 an.)

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere Speisefette und Speiseöle.

VOLO
SCHUTZ-MARKE

Berichtigung — Rectification

Nr. 102291. — **Lingner-Werke Aktiengesellschaft,** Dresden (Deutsches Reich). — Diese Marke ist eine **Uebertragung** und Erneuerung der Marke Nr. **51444** von Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Basel, und nicht eine blosse Erneuerung dieser Marke.

Löschung — Radiation

Nr. 102269. — **Dr. Otto Stiner,** Bern (Schweiz). — Gelöscht am 20. März 1944 auf Verlangen des Hinterlegers.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im *August 1923* eingetragene und am **17. März 1944** gelöschte Marken
Marques enregistrées en *août 1923* et radiées le **17 mars 1944**

54645	54674	54697	54721	54757	54781	54804	54849	54878
54646	54675	54699	54723	54758	54786	54805	54850	54879
54647	54677	54702	54732	54759	54787	54806	54853	54881
54655	54678	54703	54736	54760	54789	54808	54856	54904
54656	54681	54709	54737	54762	54791	54811	54858	55001
54662	54683	54710	54743	54768	54797	54812	54861	
54663	54692	54711	54750	54769	54798	54835	54872	
54664	54693	54714	54752	54771	54800	54836	54874	
54665	54694	54718	54753	54772	54801	54837	54875	
54672	54695	54719	54754	54773	54802	54844	54876	
54673	54696	54720	54755	54775	54803	54847	54877	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 43 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Preisausgleichskasse für Stärkesirup)

(Vom 18. März 1944)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

Art. 1. Bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle wird eine Preisausgleichskasse für Stärkesirup errichtet. Die Preisausgleichskasse hat den Zweck, den Abgabepreis für eingeführten und im Inland hergestellten Stärkesirup zu vereinheitlichen und zu stabilisieren.

Art. 2. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle bestimmt im Einvernehmen mit der Warensektion des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes (im folgenden «Sektion» genannt):

a) die Beitragspflichtigen;
b) die Produkte, die mit einem Beitrag zugunsten der Preisausgleichskasse belegt werden:
c) die Höhe der zu leistenden Beiträge, ihre Fälligkeit und das Veranlagungsverfahren;
d) die Fälle, in denen Zuschüsse aus der Preisausgleichskasse zu leisten sind, sowie das bezügliche Verfahren.

Für verspätete Beitragsleistungen wird ein Verzugszins von 5% berechnet.

Art. 3. Die Verwaltungskosten der Preisausgleichskasse, einschliesslich der durch die erforderlichen Kontrollen und Erhebungen entstehenden Kosten, werden aus den Mitteln der Kasse gedeckt.

Art. 4. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle und die Sektion sind ermächtigt, die notwendigen Kontrollmassnahmen anzuordnen und Erhebungen durchzuführen.

Sie können die beteiligten Personen und Firmen zur Führung von Kontrollen und Büchern, zur Erstattung von Meldungen und zur Vorlage von Originaldokumenten verhalten.

Art. 5. Jedermann ist gehalten, den mit der Kontrolle beauftragten Stellen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und auf Verlangen zu belegen.

Die Kontrollorgane sind, soweit dies zur Durchführung der Kontrolle notwendig ist, befugt, Geschäfts- und Fabrikationsräumlichkeiten, Lager und dergleichen zu betreten, Einsicht in alle vorhandenen Unterlagen zu nehmen und sich ihrer nötigenfalls zu versichern, sowie die für Auskünfte in Betracht kommenden Personen einzuvernehmen.

Die Kantone sind gehalten, die notwendige polizeiliche Hilfe zu leisten.

Bei Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen sowie in Fällen, wo die Beteiligten durch ihr Verhalten eine Kontrolle veranlasst oder verlängert haben, gehen die Kosten zu Lasten der fehlbaren Personen und Unternehmen.

Art. 6. Die Kontrollorgane sind verpflichtet, über die gemachten Feststellungen und Wahrnehmungen Verschwiegenheit zu beobachten.

Vorbehalten bleibt die Berichterstattung an die zuständige Stelle.

Art. 7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 25. März 1944 in Kraft.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle und die Sektion sind mit dem Vollzug beauftragt. Sie erlassen in gegenseitigem Einvernehmen die erforderlichen Ausführungsvorschriften und sind ermächtigt, die Kantone, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen. 72. 25. 3. 44.

Ordonnance n° 43 du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Caisse de compensation des prix du sirop de glucose)

(Du 18 mars 1944)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1er septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, arrête:

Article premier. Une caisse de compensation des prix du sirop de glucose est instituée auprès du Service fédéral du contrôle des prix. Son but est d'uniformiser et de stabiliser le prix de vente du sirop de glucose, importé ou indigène.

Art. 2. D'entente avec la Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation (appelée ci-après « section »), le Service fédéral du contrôle des prix détermine:

a) les débiteurs de la contribution;
b) les produits qui sont frappés d'une contribution en faveur de la caisse de compensation;
c) le montant de la contribution, son échéance et la procédure de taxation;
d) les cas où la caisse de compensation verse des subsides et la procédure à suivre.

Un intérêt moratoire de 5% sera calculé pour les contributions acquittées après l'échéance.

Art. 3. Les contributions versées à la caisse de compensation couvriront les frais d'administration, de contrôle et d'enquête.

Art. 4. Le Service fédéral du contrôle des prix et la section sont autorisés à ordonner les mesures de contrôle nécessaires et à procéder à des enquêtes.

Ils peuvent obliger les personnes et entreprises intéressées à tenir des contrôles et des livres, à présenter des rapports et à produire des pièces justificatives originales.

Art. 5. Chacun est tenu de fournir aux services chargés du contrôle tous renseignements utiles et, sur demande, les pièces à l'appui.

Les agents du contrôle ont le droit de pénétrer dans les locaux de fabrication, d'entrepôt et de commerce, etc., d'exiger la production de toutes les pièces justificatives et de s'en assurer au besoin la conservation, de même que d'interroger les personnes pouvant fournir des renseignements.

Les cantons sont tenus de prêter, au besoin, le concours de leur police aux agents du contrôle.

Celui qui contrevient à la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, ou qui, par son comportement, a nécessité ou prolongé une enquête, supportera les frais qui en découlent.

Art. 6. Les agents du contrôle sont tenus de garder le secret sur leurs constatations et observations.

Est réservé le droit d'en référer à l'autorité compétente.

Art. 7. Les infractions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 25 mars 1944.

Le Service fédéral du contrôle des prix et la section sont chargés de son application. Ils arrêteront, de concert, les dispositions d'exécution nécessaires. Ils sont autorisés à faire appel à la collaboration des cantons, des syndicats de l'économie de guerre et des organismes économiques compétents. 72. 25. 3. 44.

Weisung

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch

(Quotenfestsetzung für den Monat April 1944)

(Vom 25. März 1944)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ausführung ihrer Verfügung Nr. 3 B, vom 29. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch, erlässt folgende Weisungen:

Art. 1. Zuteilung von Mittelschwerbenzin. Die Zuteilungen werden nach Massgabe des nachweisbaren Bedarfes, jedoch höchstens zu 40% des durchschnittlichen Bezuges während der Stichzeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 bewilligt.

Art. 2. Quotenfestsetzung für Benzindestillate und Benzolkohlenwasserstoffe. Benzindestillate und Benzolkohlenwasserstoffe dürfen im Rahmen der Bestimmungen der Verfügung Nr. 3 B der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 29. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch im Umfang der nachfolgenden Quoten ohne schriftliche Bewilligung abgegeben bzw. bezogen werden:

Gasolin, Leichtbenzin, Siedegrenzenbenzin, Rotalin, Diluan: 50% zuzüglich Zusatz von 25% des monatlichen Basiskontingents:
White Spirit: 30% zuzüglich Zusatz von 10% des monatlichen Basiskontingents;
Benzin PhH.V und Petroläther: 100%;
Benzol: 60%;
Xylol: 50%;
Solvent-Naphtha: 60%;
Toluol: 40% an Verbraucher, die Toluol als chemischen Ausgangsstoff verwenden und durch andere Produkte nicht ersetzen können.

Art. 3. Ersatz von Toluol. An Stelle von Toluol erhalten die Verbraucher gemäss Artikel 20 der oben erwähnten Verfügung Nr. 3 B der Sektion für Chemie und Pharmazeutika, vom 29. Dezember 1942, betreffend die Rationierung von prima rumänischem Benzin, Benzindestillaten, Benzolkohlenwasserstoffen sowie von Mittelschwerbenzin für den chemischen und mechanischen Gebrauch 40% Benzol und 20% Xylol oder Solvent-Naphtha, errechnet vom monatlichen Basiskontingent in Toluol.

Art. 4. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. April 1944 in Kraft.

72. 25. 3. 44.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques

(Quotes-parts de rationnement pour le mois d'avril 1944)

(Du 25 mars 1944)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à l'effet d'appliquer son ordonnance n° 3 B, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, arrête:

Art. 1. Attribution de benzine mi-lourde. Les attributions de benzine mi-lourde se règlent sur le besoin dûment établi, mais elles ne doivent pas dépasser 40% des acquisitions moyennes faites chaque mois du 1er juillet 1938 au 30 juin 1939.

Art. 2. Quotes-parts de rationnement pour les produits de la distillation de la benzine et les hydrocarbures benzéniques. La livraison et l'acquisition des produits de la distillation de la benzine et des hydrocarbures benzéniques sont permises sans autorisation écrite de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail dans le cadre des prescriptions de contingentement prévues à l'ordonnance n° 3 B de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, et jusqu'à concurrence des quotes-parts suivantes:

Gazoline, benzine légère, benzine fractionnée, rotaline, diluane: 50% plus un supplément de 25% du contingent mensuel de base:
White Spirit: 30% plus un supplément de 10% du contingent mensuel de base:
Benzine PhH. V et éther de pétrole: 100%;
Benzol: 60%;
Xylol: 50%;
Solvent-naphta: 60%;
Toluol: 40% aux consommateurs qui l'emploient dans la fabrication de produits chimiques dérivant du toluol et qui ne peuvent pas le remplacer par d'autres produits.

Art. 3. Produits pour remplacement de toluol. Les consommateurs auxquels s'applique l'article 20 de l'ordonnance n° 3 B de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques, du 29 décembre 1942, concernant le rationnement de la benzine roumaine de première qualité, des produits de la distillation de la benzine, des hydrocarbures benzéniques ainsi que de la benzine mi-lourde pour les usages chimiques et mécaniques, reçoivent à la place de toluol 40% de benzol et 20% de xylol ou de solvent-naphta, déterminés d'après le contingent mensuel de base de toluol.

Art. 4. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er avril 1944. 72. 25. 3. 44.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonchè della benzina semipesante per usi chimici e meccanici

(Fissazione delle aliquote per il mese di aprile 1944)

(Del 25 marzo 1944)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in esecuzione della sua ordinanza N. 3 B, del 29 dicembre 1942, concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonchè della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, dispone:

Art. 1. Assegnazione di benzina semipesante. Le assegnazioni di benzina semipesante sono concesse in base al fabbisogno debitamente comprovato, ma non devono sorpassare il 40% degli acquisti medi eseguiti ogni mese dal 1° luglio 1938 al 30 giugno 1939.

Art. 2. Aliquote per i prodotti della distillazione della benzina e gli idrocarburi di benzolo. I prodotti della distillazione della benzina e gli idrocarburi di benzolo possono essere forniti, rispettivamente acquistati, entro i limiti delle disposizioni dell'ordinanza N. 3 B della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 29 dicembre 1942, concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonchè della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, senza permesso scritto, fino a raggiungere le aliquote massime seguenti:

Gazolina, benzina leggera, benzina frazionata, rotalin, diluan: 50% più un supplemento pari a 25% del contingente mensile di base;
White Spirit: 30% più un supplemento pari a 10% del contingente mensile di base;
Benzina della farmacopea elvetica, Va edizione, ed etere di petrolio: 100%;
Benzolo: 60%;
Xilolo: 50%;
Solvent-nafta: 60%;
Toluolo: 40% ai consumatori i quali l'utilizzano nella fabbricazione di prodotti chimici derivati dal toluolo e che non si può sostituire con altri prodotti.

Art. 3. Sostituzione di toluolo. I consumatori cui si applica l'articolo 20 della precitata ordinanza N. 3 B della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente il razionamento della benzina rumena di prima qualità, dei prodotti della distillazione della benzina, degli idrocarburi di benzolo, nonchè della benzina semipesante per usi chimici e meccanici, del 29 dicembre 1942, ricevono, al posto del toluolo, 40% di benzolo e 20% di xilolo o di solvent-nafta, determinati secondo il contingente base mensile di toluolo.

Art. 4. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° aprile 1944. 72. 25. 3. 44.

Schweizerisch-deutsche Wirtschaftsverhandlungen

Die seit einiger Zeit in Bern geführten schweizerisch-deutschen Verhandlungen über die Verlängerung der deutsch-schweizerischen wirtschaftlichen Vereinbarungen sind am 24. März 1944 abgeschlossen worden. Das deutsch-schweizerische Verrechnungsabkommen vom 9. August 1940 in der Fassung vom 1. Oktober 1943 ist auf der bisherigen technischen Grundlage bis zum 30. Juni 1944 verlängert worden. Gleichzeitig sind Vereinbarungen getroffen worden, die den Warenverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz bis zum 30. Juni 1944 regeln.

Die Abkommen wurden auf schweizerischer Seite von dem Direktor der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Dr. Jean Hotz, auf deutscher Seite von dem Gesandten im Auswärtigen Amt, Dr. K. Schnurre, unterzeichnet. 72. 25. 3. 44.

Négociations économiques germano-suisses

Les négociations engagées il y a quelque temps à Berne entre une délégation suisse et une délégation allemande en vue de la prorogation des arrangements économiques helvético allemands ont abouti le 24 mars 1944. L'accord de compensation helvético-allemand du 9 août 1940, dans la teneur du 1er octobre 1943, a été prolongé jusqu'au 30 juin 1944, en maintenant le mécanisme de clearing en vigueur jusqu'ici. Les deux délégations ont, en outre, conclu des accords qui règlent les échanges commerciaux entre la Suisse et l'Allemagne jusqu'à la dite date.

Les accords ont été signés du côté suisse par M. Jean Hotz, directeur de la division du commerce du département fédéral de l'économie publique, et du côté allemand par M. K. Schnurre, ministre plénipotentiaire au ministère des affaires étrangères. 72. 25. 3. 44.

Negoziazioni economiche fra la Svizzera e la Germania

Le negoziazioni svizzero-germaniche condotte da qualche tempo in Berna sul prolungamento degli accordi economici germano-svizzeri sono terminate il 24 marzo 1944. L'accordo per la compensazione dei pagamenti germano-svizzeri del 9 agosto 1940, nel tenore dell'aggiunta del 1° ottobre 1943, è stato prolungato, sulla base tecnica attuale, fino al 30 giugno 1944. In pari tempo sono stati presi degli accordi che disciplinano lo scambio delle merci fra la Germania e la Svizzera fino al 30 giugno 1944.

Gli accordi sono stati firmati, da parte svizzera, dal signor dott. Jean Hotz, direttore della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, e, da parte germanica, dal signor dott. Schnurre, ministro nel Ministero degli affari esteri. 72. 25. 3. 44.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncenexpedition, Aktiengesellschaft

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 23. März 1944 hat für das Geschäftsjahr 1943 die Ausschüttung einer Dividende von 6% brutto, d. h. pro Aktie Fr. 12 oder

Fr. 8.88 netto

(nach Abzug von 26% für Coupon-, Wehr- und Verrechnungssteuer) beschlossen.

Der Coupon Nr. 5 wird vom 24. März 1944 an am Hauptsitz der Gesellschaft in Lausanne, Avenue Benjamin-Constant 3, sowie an den Sitzen der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Schweizerischen Volksbank eingelöst. 234

Lausanne, den 23. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

PUBLICITAS

Société anonyme suisse de publicité

Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, réunie à Lausanne le 23 mars 1944, a fixé le dividende pour l'exercice 1943 à 6% brut, soit par action à 12 fr. ou

8 fr. 88 net

après déduction du 26% pour timbre fédéral, impôt à la source et impôt anticipé.

Le dividende est payable dès le 24 mars 1944, contre remise du coupon n° 5, au siège social, Avenue Benjamin-Constant 3, à Lausanne, ainsi qu'à tous les sièges de l'Union de banques suisses et de la Banque populaire suisse. 235

Lausanne, 23 mars 1944. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG.

in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag den 30. März 1944, vormittags 11 ½ Uhr, im Hotel Löwen in Winterthur stattfindenden

44. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1943 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
   Décharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen.

Die Rechnung und der Revisorenbericht sind vom 20. März 1944 an zur Einsicht auf unserem Bureau in Pfungen aufgelegt. Mo Z 3

Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen.

Pfungen, den 13. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Hypothekarbank in Winterthur

Obligationen-Kündigung

Wir **kündigen** hiermit sämtliche in den Monaten **April, Mai** und **Juni 1944** kündbar werdenden

3%- bis 4%-Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Tage der Kündbarkeit an.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte

Bis auf weiteres konvertieren wir diese sowie alle bisher gekündigten Titel in

3% -Obligationen auf 5 Jahre fest oder

2½%-Obligationen auf 3 Jahre fest

mit je nachherliger, sechsmonatiger Kündigungsfrist, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis Verfall. W 16

Winterthur, den 25. März 1944. Die Direktion.

SA. MAGAZZINI GENERALI CON PUNTO FRANCO

CHIASSO

Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generali ordinaria

il 12 aprile 1944, alle ore 15 precise, al 1° piano dell'Albergo Touring in Chiasso, per discutere e deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Lettura del verbale.
2. Relazione del consiglio d'amministrazione e rapporto dei revisori.
3. Presentazione del bilancio e conto perdite e profitti, gestione 1943.
4. Discussione ed approvazione del rapporto e del bilancio e conto perdite e profitti, e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
5. Nomine statutarie: nomina dei revisori (articolo 23 dello statuto).

Il bilancio e il conto perdite e profitti sono visibili presso la sede sociale a partire dal 3 aprile 1944. Per la partecipazione all'assemblea fa stato l'articolo 10 e seguenti dello statuto.

Le azioni dovranno essere depositate entro l'11 aprile 1944 presso:

la sede della società;
la Banca della Svizzera italiana di Lugano e Chiasso;
la Società di banca svizzera a Chiasso;
la Unione di banche svizzere a Chiasso;
la Banca centrale cooperativa a Basilea. O 12

Chiasso, 23 marzo 1944. IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE.

Seidenweberei Wila AG., Zürich

Einladung zur 29. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag 4. April 1944, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Herren Rahn & Bodmer, Talstrasse 15, Schanzenhof, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1943 sowie des Berichtes der Kontrollstelle, und Genehmigung der Jahresrechnung 1943.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 24. März 1944 an im Bureau der Gesellschaft, Börsenstrasse 10, den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Stimmkarten können von heute an bis und mit 31. März 1944 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 23. März 1944. Z 130 DER VERWALTUNGSRAT.

BIRMO AG., Birmenstorf (Aargau)

Ordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre der BIRMO AG. werden zur ordentlichen Generalversammlung auf den 15. April 1944, 14 Uhr, nach Baden (neues Postgebäude) eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung 1943; Genehmigung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Antrag auf Abschreibung des Aktienkapitals und Neubildung eines solchen im Betrage von Fr. 50 000.
3. Anpassung der Statuten an das neue OR.
4. Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung liegt auf dem Bureau Dr. Fritz Voser, Fürsprecher, in Baden, zur Einsicht auf. Z 128

DER VERWALTUNGSRAT.

ST. GALLISCHE CREDITANSTALT

Gegründet 1854 **ST. GALLEN** Marktplatz Nr. 1

Aktienkapital . . . Fr. 10 000 000.—
Reserven . . . . Fr. 5 000 000.— G 40

Wir **kündigen** hiermit alle bis **30. Juni 1944** kündbar werdenden

Obligationen und Cassascheine unseres Institutes

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

St. Gallen, den 24. März 1944. **Die Direktion.**

KIESELGUHR

Briques, carreaux, segments, coquilles, granulés
Coulis

ETS. CHATELAIN & CIE
CASE VILLE 848
LAUSANNE L 57

Spar- und Kreditkasse Suhrental
in Schöftland

Wir kündigen alle **bis 30. Juni 1944** kündbar werdenden

Obligationen

unseres Instituts auf den frühest zulässigen Termin. Mit dem Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf. Gekündigte Titel konvertieren wir **zur Zeit** zu 3% auf 5 Jahre fest. Der bisherige Zinssatz wird bis zum Verfall vergütet.

Schöftland, den 22. März 1944.

On 31 **Die Verwaltung.**

EIDGENÖSSISCHE
VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
Feuer-, Einbruch-, Wasserleitungs-, Glas-, Auto-Kasko-, Transport-, Valoren-, Kredit-, Kautions-
ZÜRICH Gegr. 1881
VERSICHERUNGEN

Zu kaufen gesucht gut erhaltene X 53
Adressiermaschine
Offerten unter Chiffre **W 5166 X** an **Publicitas Genf.**

Bois
Tous meubles de bureau en fabrication de Ire qualité
Demandez catalogue

F. Kaiser & fils
18 RUE DE BOURG S.A. LAUSANNE
65-1

Crédit foncier neuchâtelois

Remboursement d'obligations

En présence de Me F.-A. Wavre, notaire à Neuchâtel, il a été procédé, ce jour, au 6me tirage des obligations de

l'emprunt 3½% de 3 600 000 fr. de 1938.

Les 110 obligations dont les numéros suivent ont été désignées par le sort pour être remboursées le 30 juin 1944 par 1000 fr.:

Nos 48	70	94	106	131	166	167	283
386	433	444	478	505	559	570	591
618	657	661	698	798	816	885	887
895	937	955	960	969	970	979	995
1005	1038	1121	1125	1158	1164	1242	1260
1328	1332	1339	1414	1418	1423	1457	1533
1544	1575	1588	1631	1669	1705	1731	1764
1784	1802	1822	1838	1853	1916	1936	1943
1947	1948	1958	1960	1965	2007	2048	2083
2098	2113	2144	2231	2241	2249	2320	2350
2365	2487	2500	2509	2521	2530	2602	2660
2689	2719	2726	2803	2836	2850	3025	3043
3075	3115	3129	3136	3150	3170	3174	3383
3394	3405	3416	3417	3459	3472		

Les titres susdésignés cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1944. N 14

Neuchâtel, le 20 mars 1944. **LA DIRECTION.**

Zu kaufen gesucht:
einige Tonnen
Tafelfeigen, Sultaninen Rosinen
Offerten an:
Peter & Kunz, Kolonialwaren en gros, **Zürich 30**
Telephon 6 69 02

Hypothekarbank Lenzburg

Wir kündigen hiermit auf die titelmässige Frist von sechs Monaten sämtliche bis 30. Juni 1944 kündbar werdenden **Obligationen unserer Bank.**

Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. On 30

Lenzburg, den 22. März 1944. **Die Direktion.**

Jeune Suisse allemande, Lz 44
employée de bureau,
cherche place dans un bureau pour correspondance ou comptabilité. Veuillez adresser votre offre sous chiffre F 32400 Lz à Publicitas Lucerne.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

38. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch den 19. April 1944, nachmittags 4 Uhr, genau, in das Sitzungszimmer der Eidgenössischen Bank AG., Bahnhofstrasse 17, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1943 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1943, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 8. April 1944 ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 3. April bis 18. April 1944 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. Z 122

Schaffhausen, den 18. März 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Ein
Kassa-schrank,
feuer- und sturzsicher, in gutem Zustande,
sofort zu kaufen gesucht. 102-12
Aeusserster Preis mit näherer Raumbeschreibung. Offerten unter Chiffre **A 50388 G** an
Publicitas St. Gallen.

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «VOLKSWIRTSCHAFT»

Telephon (042) 4 74 70

Gewerbebank Zürich

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit sämtliche bis 30. Juni 1944 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Konversions-Offerte

Für den Fall des sofortigen Umtausches offerieren wir die Konversion dieser Titel in Z 127

3¼%-Obligationen unserer Bank, 3 bis 5 Jahre fest.

Zürich, den 23. März 1944. **Die Direktion.**

Gewerbebank Zürich

Dividendenzahlung

An der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde für das Geschäftsjahr 1943 eine

Dividende von 5%

festgesetzt. Der Coupon Nr. 22 wird, nach Abzug von 26% eidgenössischer Coupons-, Wehr- und Verrechnungssteuer, mit Fr. 7.40 netto an unserer Kasse, Rämistrasse 23, eingelöst. Z 129

Zürich, den 23. März 1944. DIE DIREKTION.

Steuer-rechtliche § **Bilanz-prüfung**
nach Massgabe der eidgenössischen und kantonalen Steuervorschriften und nach Obligationenrecht
25 Jahre Praxis / Erstklassige Referenzen
Steuer-Experte Ed. Aeberli - Bern
Aarbergergasse 46 Telephon 2 31 20

BANK WÄDENSWIL

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar 1944 werden die Herren Aktionäre hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Dienstag den 4. April 1944, vormittags 10 Uhr, im Restaurant zur Krone, Sitzungssaal I. Stock, Wädenswil.

TRAKTANDUM:

Gesamterneuerung des Verwaltungsrates.

Die Stimmkarten für diese ausserordentliche Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis zum 3. April 1944, mittags 12 Uhr, während der Kassastunden auf der Bank bezogen werden. Z 106

Wädenswil, den 24. März 1944. **Namens des Verwaltungsrates,** der Präsident: **Dr. Max Schneider.**

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.